

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

135 (20.5.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. Mai

1877.

Im Hinblick auf die beginnende Reisezeit wird auf die bei der Reichs-Telegraphenverwaltung bestehende Einrichtung aufmerksam gemacht, nach welcher die Einlieferung von Telegrammen auch bei den in den Eisenbahnzügen fahrenden Postbüreaus erfolgen kann. Die betreffenden Telegramme können auch auf Postkarten geschrieben sein, welche dann an Stelle der auszustreichenden Ueberschrift „Postkarte“ mit der Bezeichnung „Telegramm“ zu versehen, mit den erforderlichen, der Telegraphengebühr entsprechenden Postfreimarken zu besetzen und durch den Briefkasten an den Postwagen zur Aufgabe zu bringen sind. Wo die örtlichen Verhältnisse und die Dauer des Aufenthalts auf den betreffenden Eisenbahnstationen es gestatten, werden auch nicht mit Marken besetzte Telegramme gegen Baarzahlung durch das Fenster bz. die Thür des Eisenbahnpostwagens angenommen. Eine Zuschlagsgebühr kommt hierbei nicht zur Erhebung.

Berlin W., den 15. Mai 1877.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Bureau bleibt an den beiden Pfingstfeiertagen in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 19. Mai 1877.

Standes-Amt.

Günther.

Ausstellung.

Auf Allerhöchsten Befehl wird die Ausstellung in den oberen Räumen der Großherzoglichen Kunsthalle bis zum 27. Mai incl. verlängert.

Der Zutritt täglich Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr. — Sonn- und Feiertage von 11 Uhr an.

Eintrittspreis wie bisher 20 Pf.

Der Ertrag ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Direction.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei dem gestern abgehaltenen Feste des 40jährigen Bestehens unserer Anstalt hatten Ihre königliche Hoheit die Großherzogin die Gnade, unsere Anstalt mit einem Geschenk von 100 Mark und unsern Fond zur Unterstützung arbeitsunfähiger Schwestern mit 50 Mark zu bedenken, sowie auch unserer ältesten Schwester zu ihrem 25jährigen Dienstjubiläum Allerhöchsteignädig ein silbernes Kreuz zu übergeben.

Für beide Handlungen fürstlicher Huld bezeugen wir hierdurch unsern unterthänigsten Dank.

Der Verwaltungsrath.

3.3. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Montag den 21. Mai d. J., als dem Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhauseaal Nachmittags 2 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 16. Mai 1877.

Der Verwaltungsrath.



Schützengesellschaft.

Des Bundesfestes wegen bleibt heute die Schießstätte geschlossen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1877.

Der Verwaltungsrath.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 23. Mai 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Vererbung

Jähringerstraße Nr. 66 im 3. Stock:

1 Sopha (braun Ripps) mit Koffhaar, 1 ovalen Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 6 Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 2 Bettladen mit Koff (Sämmtliches von Kuchbaumholz), 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Sopha mit Koffhaar, 1 Eßtisch, 1 Küchentisch, 1 Kleiderschrank, 6 Rohrstühle, 1 großen Rohrstuhl, 1 Waschtisch, 1 Kindertisch, verschiedene Bilder, 2 Lampen, 1 Blumenkorb, verschiedene Blumen, Teppiche, verschiedene Figuren, 1 eisernen Herd mit Rohr, Meyers Lexikon, neue, vollständige Auflage, und allerlei Haus- und Küchengeräthe. Sämmtliche Gegenstände sind erst 3 Jahre im Gebrauch und sehr gut erhalten. Zu dieser Auktion ladet freundlich ein

B. Koffmann, Auktionator.

Pferdversteigerung.

2.2. Nächsten Dienstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird im diesseitigen Kasernen-

hofe ein zum Reiten ungeeignetes Dienstpferd (achtjährige Braunstute) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 18. Mai 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 21.

Haus auf den Abbruch.

3.1. Das im Jahr 1859/60 erbaute, zweistöckige Haus Rüppurrerstraße 72 lasse ich im Hause selbst Dienstag den 5. Juni, Nachmittags 2 Uhr, auf den Abbruch versteigern.

Dr. J. Reßler.

Büchig.

Zwangsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 22. Mai d. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Büchig 2 Milchkühe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Mai 1877.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 71 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Alkov., Speicherkammer, Keller und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

4.1. Erbprinzenstraße 4 ist eine große Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli beziehbar.

2.2. Langestraße 165 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämmtlichen Erfordernissen, mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

* Rüppurrer Landstraße 46 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Spitalstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Aussicht auf den Garten, von 3 großen und 1 kleinen Zimmer nebst allem Zugehör, einschließlich Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

Fabrik-, Wein-, Liqueur- u. Cigarrenversteigerung.

2.1. Dienstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend bis Abends 7 Uhr, versteigere ich aus Auftrag in der Querstraße Nr. 25 parterre:
 20 Mille ausgezeichnete Cigarren,
 100 Flaschen achten Nordhäuser Kornbranntwein,
 Brac, Cognac, Rum,
 circa 100 Flaschen eingemachte Früchte,
 Sardinen in Del, Erbsen, Bohnen u. c.;
 ferner:
 Möbel (Kommode, Chiffonniere, Kanapees, Kästen, Tische u.).
 Alles gute, ausgezeichnete Waare; lade hiezu mit dem ergebenen Bemerkten ein, daß der Zuschlag erfolgt, wenn ein nur einigermaßen preiswürdiges Gebot geschieht.
Karl Louis Konradt, Auktionator.

Laden zu vermieten.

6.4. Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

*2.2. Auf 23. Juli ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— In unserem Hause Schützenstraße 25 sind per 23. Juli zu vermieten:

1. der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern u. 1 Mansarde u. c. bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.
2. Im Hinterhause ein großes, schönes Arbeitslokal mit anstößendem Zimmer.

D. Weit & Cie.,
 Langestraße 143.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 9.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.2. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist an ein Frauenzimmer mit oder ohne Bett zu vermieten: Nowack-Anlage 7 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 9.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen stillen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind auf 1. Juni oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 32, eine Treppe hoch links.

Werkstätte,

für einen Anstreicher oder Maler sich eignend, ist mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Zwei einzelne Damen suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör. Veranda und Gartenbesuch erwünscht. Offerten nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Eine Köchin, welche auch anderen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird zum Johannistermin gesucht: Ruppurrerstraße 26 im 2. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und gut bügeln kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 75.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 29.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nie gedient hat, sowie nähen kann, sucht einen Dienst als Zimmermädchen. Zu erfragen Leopoldstraße 12 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen besseren Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 34, 1 Treppe hoch.

Für einen christl. Menschenfreund!

2.2. Ein durch lange Krankheiten und Sterbefälle stark heimgesuchter hiesiger Geschäftsmann mit Familie sucht von einem Menschenfreunde auf ein halbes Jahr ungefähr 100 M. momentan zu seinen Verpflichtungen aufzunehmen. Das Nähere, wenn möglich, mündlich. Gefällige Adressen bittet man freundlichst unter C. 9 Nr. 105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

3.2. Gesucht wird eine Kammerjungfer, mit guten Zeugnissen versehen; es wird erfordert: Kleidermachen, Bügeln und fein Nähen. Eintritt sogleich oder bis Johanni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde auf dem Wege vom Theater in die Stephanienstraße ein Fächer zum Ziehen mit schwarzem Holz verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

6.5. Einige hübsche Herrschaftshäuser, sowie Baupläge in herrschaftlicher Lage hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutkunst,** Central-Bureau-Friedrichsplatz 8.

*2.2. Zu verkaufen: 4 Fenster sammt Rahmen, Glas, Stein und Läden, Lichtweite 1-1,62 Meter. Zu erfragen Herrenstraße 25.

*3.2. Ein großer Eisschrank ist billig zu verkaufen bei **Karl Wipfler,** Kronenstraße 33.

Ein **Bologneserhändchen** ist zu verkaufen: Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

Drei große, gut erhaltene **Kisten** sind zu verkaufen: Waldstraße 37.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an ***3.3. Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Wirtschafts- und Hausverpachtung.

3.3. Das sogenannte Schweizerhaus, Ecke der Ruppurrer Land- und Luisenstraße, worin seither eine Wirtschaft betrieben wurde, ist sogleich mit Inventar zu vermieten.

Zu der Wirtschaft wird der große Garten mit in Miete gegeben.

Auch wird das ganze Anwesen unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft.

Reflektanten wollen sich an den Eigentümer, **Rentier Chr. Höck,** oder an Geschäftsbagent **Landmesser,** Kronenstraße 41, wenden.

Theilnehmerin-Gesuch.

3.2. Zwei junge Damen suchen eine Dritte zur Theilnahme an einer französischen Conversationsstunde. Näheres Bähringerstraße 114.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*4.3. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen. Vereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

3.3. Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, die **Einlagebüchlein**, welche auf den Schluß des Jahres 1876 noch nicht abgerechnet sind, zu diesem Zwecke an der Kasse abzugeben.
 Karlsruhe, im Mai 1877.
Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

*2.2. Beehre mich, die höfliche Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Marienstraße 18** eingezogen bin.
 Um ferneres Vertrauen bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Jos. Kreis,
 Schreinermeister.

Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn,** Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Deutsche u. französische Champagner,

renommirte Marken, empfiehlt billigt **F. Bausack,** Sophienstraße 45.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfiehlt die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
 Weinhandlung

und **Hotel Grüner Hof.**

Filiale bei Herrn Kaufmann **Merkle,** Lainestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Deutsche und französische

Champagner, Oberländer Tischweine

unter Garantie für reine Qualität empfiehlt **August Bösch,** Waldstraße.

Bordeaux-Wein

in Flaschen, sehr fein. 6.5. **Fried. Schmidt,** Ritterstr. 4.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klausner**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailspreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.

Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.

Malvasia, roth, aus Missitra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum En gros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Herzliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Redargemünd. **J. F. Meuzer.**

Bordeaurwein-Ausverkauf.

30 Faß prima St. George (Rothwein), je 60 bis 75 Liter haltend, verlaufe, um rasch damit zu räumen, ab Zollkeller (unverzollt), den Liter zu 70 Pf. Faß frei. Ziel 2 Monat.

Der Wein kann im Zollkeller gekostet und nach Belieben ein Faß ausgesucht werden.

W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Wein Lager

in reingehaltenen

Flaschenweinen

halte ich für die bevorstehende Festtage bestens empfohlen.

F. Bausback,

Sophienstraße 45.

Kaffee

(braun Menado)

die erwartete Sendung ist eingetroffen und empfiehlt

Wolfmüller,

Ecke der Ruppurer- und Werderstraße.

Frisch geschossenes Reh, schöne franz. Poularden, junge Hahnen jeder Art, gut gemästete Enten

empfehlen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Westphäl. Schinken, Göttinger Cervelat, Ital. Salami, holl. u. franz. Sardellen, russ. mar. Sardinen, Delfardinen, Ochsenmaulsalat, Salzgurken, Ochsenfleisch (Corned beef), Schwarzwälder Dürfleisch,

empfehlen **August Lösch,**
Waldstraße.

Frischen Rheinsalm

und **Soles**

billigst bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Sauerkraut

per Pfund 18 Pf. empfiehlt **August Lösch,**
Waldstraße.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehlen zu billigen Preisen:

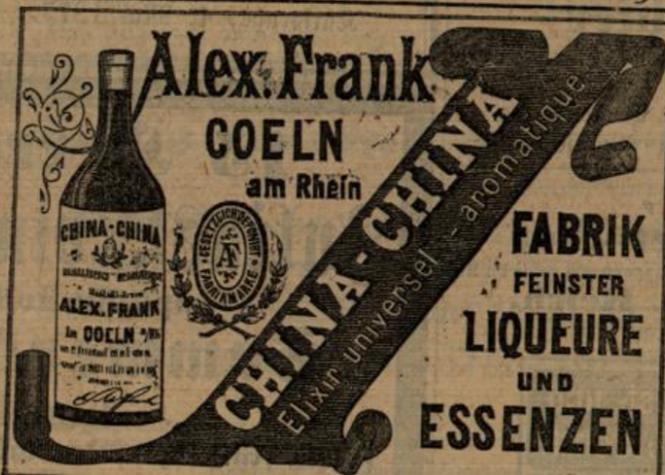
Bordeaux-Weine, garantiert rein, für Kranke sehr geeignet, verschiedene Qualitäten, darunter ganz feine Ausfuhrweine und eine sehr billige ausgezeichnete weiße Sorte.

Champagner, Montebello, drei Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen.

Genèver, acht holländischen, beste Qualität.

Thee, direkt aus China importirt, hochfeinste Qualitäten **Peeeo Souhong.**

Leere Bordeaux-Fässer, 112 und 225 Liter haltend.



Appetit und Verdauung fördernd! Magen und Nerven stärkend! Bewährtes Destillat aus der heilkräftigen Chinarinde und aus medicinisch hochgeschätzten Kräutern empfiehlt in Originalflaschen Th. Brugier in Karlsruhe.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.



Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maulwürfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6.40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.12.

Für Hausfrauen.

Das ächte Dr. Linck'sche Fettlaugenmehl

ist das anerkannt beste Waschmittel, gewährt reichliche Ersparnisse an Zeit, Arbeitskraft und Kosten. Bei der vollständigen Unschädlichkeit des Präparates hat es sich in kürzester Zeit in den meisten größeren Haushaltungen eingeführt, wie denn eine ansehnliche Reihe von Attesten aller Stände die vortrefflichen Eigenschaften auf's Nachdrücklichste bekunden.

Engros-Lager bei Fels & Cie.

En détail zu beziehen durch:

St. Birsner,
A. Brandstetter,
Gust. Bronner,
P. Dillenberger,
L. Dörflinger,
C. Friedrich Wittwe,

Chr. Grimm,
Mich. Girsch,
Gg. Holzwarth,
N. J. Homburger,
C. Klein,
Lebensbedürfnisverein,

Aug. Lösch,
G. Malzacher,
S. Mengis,
J. Schuhmacher,
Ferd. Seiler.

6.1.

Zu **2** Mark

empfehlen

Glacéhandschuhe

mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen.

Ludwig Oehl,

Langestraße 185.

N.S. Dänische Handschuhe mit 2, 3 und mehr Knöpfen in großer Auswahl und den modernsten Farben auf Lager.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und schnelle und billigste Bedienung an.

Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.

Kopfsalat

hat abzugeben 2.2.
Großh. Obstaanschule.

**Frisch gestochene Spargeln
und Kopfsalat**

empfehlen **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

2.2. **Durch Eis gekühltes
Lagerbier**

aus der Brauerei des Herrn Albert Prinz
bei

W. Winter, 30 Herrenstraße,
K. Stumpf, 11 Amalienstraße.

**Lager-Bier,
Exportlager-Bier**

aus der Brauerei des Herrn A. Prinz
empfehlen **Joh. Reich,**

Viktoriastraße 10, parterre.

Hals-, Brust- und Lungen-Leidende

finden spec. Belehrung über schnelle
und sichere Heilung nach einer seit
Jahrzehnten glänzend bewährten
Methode mittelst der durch **Alexander**
von **Humboldt** eingeführten

Coca-Pflanze

in der Abhandlung des berühmten Spec.
Prof. Dr. Sampson, gratis d. d. **Mohren-**
Apotheke Mainz und deren Depots
Karlsruhe: Th. Brugier.
Konstanz: M. Torrent, Apoth.

12.9.

**Cigarren- u. Tabak-Handlung
C. F. Kopf,**

Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße.

Ausverkauf von

**Spazierstöcken, Geldbeuteln,
Seifen** etc.

Um rasch zu räumen, gebe diese Sachen
billig ab. 3.2.

4.4.

P. Kneifel's

Haar-Tinktur,

von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gut-
achten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt
bestes, **wo nicht einziges Mittel:** nicht allein
das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern,
sondern, wie unzählige, selbst vollzeitlich beglaubigte
Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen,
ist nur z. hab. i. **Karlsruhe** i. d. Parfümerie v.
L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu
1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Naphtha, 1^a Qualität,

bestes Fleckenwasser, auf Anilinfarben ohne
Nachtheil anwendbar.

Geruchsfreies Fleckenwasser

zum Waschen der Glacehandschuhe.

Beide Sorten in kleinen und größeren Fla-
cons stets vorräthig bei



3.2.

Langestraße 185.

Billardkreide

bei

C. F. Kopf,

2.2.

Ecke der Kronen- u. Durlacherthorstraße.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die er-
gebene Mittheilung zu machen, daß er **Langestraße 203** ein

Cigarren- & Tabak-Geschäft

en gros et en détail

errichtet hat und empfiehlt sich unter Zusage reeller Bedienung
hochachtungsvoll

Jakob Heinz.

Karlsruhe, 4. Mai 1877.

15 Herrenstraße 15.

Julius Levinger's Ausverkauf

empfehlen noch größte Auswahl in

Sommerkleiderstoffen

von **30 Pf.** an,

sowie schwarze Mozambiques, Notondes, Confections,
Vorhänge etc. etc.

zu den bekannten billigen Preisen.

Julius Levinger jr.,

15 Herrenstraße 15.

Fortsetzung

Ausverkaufs

sämmtlicher Kleiderstoffe.

Adolph Willstätter.

— 1 Jahr Garantie! —

Geschäfts-Gröfnung.

Einem hochgeehrten Publikum Karlsruhe's und Umgebung die ergebene
Anzeige, daß ich mich hier als **Uhrmacher** etablirt habe und besonders
mein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-
uhren, Regulatoren, Pendules, besseren Schwarzwälder Wanduhren u. Weckern,
Kuckuhren und Ketten aller Art bestens empfehle.

Reparaturen werden auf's Beste besorgt.

Karlsruhe, im Mai 1877

Valentin Räßle, Uhrmacher,

Ganz-Invalide des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Waldstrasse 37.

— 1 Jahr Garantie! —

12.6.

1 Jahr Garantie!

1 Jahr Garantie!

Vogelfutter:

Haußsamen, Haselkern, Kanariensamen, Pariser Hirse, Rübsamen, Mohnsamen, gemischtes Vogelfutter empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Klippurter- und Berberstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich die Anzeige, daß ich von heute an mein

Wurstwaarengeschäft

Luifenstraße 21

eröffnet habe. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

W. Burkart.

Waschleder-

Handschuhe

für den Sommer in schöner, weicher, leichter und guter Waare,

weiß für Militär M. 2. 15,
farbig für Civil M. 2. 40,

bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Zur Verzierung von Wäschegegenständen u. Kleidern: **Weißstickereien** von den einfachsten bis zu den elegantesten billigt bei

Karl Raupp,

8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste in **Damenfragen, Manschetten, Lavallières, faconnirten Bändern, Barben, Fichus, Schleiern** empfiehlt billigt

Karl Raupp,

8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Besatzartikel, als: Fransen, Borten, Knöpfe, Lizen, Spitzen in großer Auswahl billigt bei

Karl Raupp,

8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Leinene

Kragen und Manschetten

für Herren und Damen,

neueste und elegante Façons, beste Bearbeitung, ermäßigte Preise.

N. E. Somburger,

Wäsche-Fabrik,

6.2. Langestraße 211.

Die Möbel-Handlung und Polstermöbel-Fabrik

von **Jakob Weinheimer,**

Bähringerstraße 62 in Karlsruhe,

empfiehlt ihr großes Lager in allen Sorten **Holz- und Polstermöbel.**

NB. Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und Privaten zur Uebernahme von vollständigen Zimmer-Einrichtungen, Ausstauern, Hotel- u. Villa-Einrichtungen. Solide Arbeit, prompte Bedienung und billigste Preise werden zugesichert.

Hochachtungsvoll zeichnet

Jakob Weinheimer.

NB. Auf Verlangen wird jedes einzelne Stück nach Wunsch und Zeichnung ausgeführt.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von **Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

2.2.

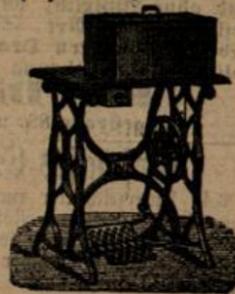
Große Preisermäßigung.

Näh- und Strick-Maschinen, Deutsche Singer-Familien-Nähmaschinen



mit neuer, patentirter Schwungrad-Auslösung, welche das Fadenspulen sehr erleichtert, indem das Werk außer Thätigkeit gebracht wird.

Dieselben sind außerdem von solcher Vollkommenheit in Mechanismus, wie in den Apparaten, daß sie die besten **Singer-Familien-Nähmaschinen** genannt werden können.



Preise der Singer-Maschinen:

Handmaschinen M. 65, Singer Lit. A M. 95, Singer A mit Verchluß M. 100. Außerdem empfehle alle anderen bewährten Systeme, als: **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Hercules, Badenia, Fidelitas, Rheinania, Humboldt, Saxonia, Elastique** und Säulen-Maschinen.

Für jede von mir bezogene Maschine übernehme ich vollkommene mehrjährige Garantie.

Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt. Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen und alle Maschinentheile.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung

Aug. Mappes,

Heidelberg: Dreikönigsstraße 25,

Karlsruhe: Langestraße 132.

Strasburg i. Elsass: Langestraße 123.

Avis!

Die Herren **Architekten, Baumeister, Bauunternehmer und Privaten** beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß ich dem Herrn **Karl Mörch**, Hirschstraße 3 in **Karlsruhe**, unterm Heutigen den Verkauf der **Bodenbelegplatten** von gebrannter Steingutmasse, aus der **Fabrik** der Herren **Hirschneider & Ed. Jaunez in Saargemünd**, für das Großherzogthum **Baden** übertragen habe. Diese Platten zeichnen sich durch ihre große Härte, Sauberkeit und Billigkeit vor ähnlichen Fabrikaten rühmlich aus und eignen sich insbesondere für solche Localitäten, welche einer starken Benutzung unterworfen und Wind und Wetter ausgesetzt sind, wie Hausfluren, Treppenvorplätze, Küchen, Borrathskammern, Verandas, Aborte, Arbeitslokale, Trottoirs, Einfahrten, Stallungen u. s. w., und ist Herr **Mörch** in den Stand gesetzt, sowohl kleinere Aufträge **ab dortigem Lager**, als auch größere Parthien **direkt ab Fabrik Saargemünd** rasch und zu den billigsten Preisen effectuiren zu können. Stuttgart, 1. Mai 1877.

Hochachtungsvoll

Th. Osterritter,

Baumaterialien-Handlung.

Höflichst Bezug nehmend an obige Anzeige, bitte ich um gefällige Aufträge, die ich prompt und billig ausführen werde.

Karl Mörch, Hirschstraße 3.

Lagerplatz: **Stephanienstraße 96.**

8.3.

Frau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in ausgezeichneter Qualität zu beziehen:
1. Damentuche, 120 cm. breit, Nr. 4.90, blau Nr. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Meltons in 20 Farben à Nr. 6.— Diagonals und Glattiques in 80 Farben Nr. 7.— feine Velours Nr. 7.—
3. feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins à Nr. 8.— und à Nr. 9.—
4. feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à Nr. 9.50.
5. Damenunterrockstoffe in hochrot, grün, weiß und chamols, 128 cm. breit, Nr. 7.—
6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à Nr. 10.— Nr. 20.—
7. Graue Livrees und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à Nr. 5.— Nr. 9.— Darunter preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 cm. breit, à Nr. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei sorgwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines bühnen dunkeln Duktins. Preisangabe in Meter für occatirte Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

Sängerzeichen,
mit und ohne Schleifen,
empfiehlt
J. Petry, Juweliers Ww.,
2.2. Ritterstraße.

6.3. Vogellässige, Blumenkörbchen, Arbeitskörbchen, Geldkästen, Besackkörbe, Speise- deckel, Fliegenschränke, Drahtstramine farbig und ohne Anstrich, Messinggewebe, Draht- geflechte jeder Art, Siebe für alle Zwecke nebst allen andern Drahtarbeiten werden in solidester Ausführung geliefert.
Karl Dörflinger,
Langestraße 88, neben dem Museum.

Geschäfts-Empfehlung.
6.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen und Aufarbeiten von Koffbaaren, sowie im Waschen und Schlumpfen von Wolle, Baumwolle und Seide bei pünktlicher Bedienung und billigen Preisen.
Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn **J. Nagel,** Langestraße 123,
J. Sandrock, Herrenstraße 15.
Noch zu bemerken ist, daß ich den Dienstag wöchentlich zum Waschen bestimmt habe.
Achtungsvoll
Fr. Stumpf.

Rohrstühle
aus gesundem Kirschbaumholz in 4 Sorten, 40—50 Duzend, billigst zu haben bei
Wilhelm Oberle,
Bau- und Möbelschreiner in Mühlburg.



Zur Wacht am Rhein.
Auf die Festtage empfehle ich bei guter Küche Restauration den ganzen Tag über nach der Karte, gebadene Fische, Maifische in picanter Sauce, gute Weiß- und Rothweine, Maiwein, vorzügliches F. Bischoffsches Lagerbier, bayerisches Salvator.
L. Haar,
nahe dem Saalbau.

Restauration Zachmann,
Kronenstraße 46.
3.2. Dieselbe ist von heute an wieder täglich geöffnet, was empfehlend anzeigt
H. Zachmann.

Ansichten von Karlsruhe,
100 verschiedene, in Cabinet- und Visitenkarten-Format, Aufnahmen der Herren Hofphotographen **Th. Schuhmann & Sohn,** à 1 M. u. 40 Pf., sowie **Album von Karlsruhe,** 16 Blatt, nach der Natur aufgenommen und auf Stein gezeichnet von **Dr. Rob. Geissler,** eleg. geb. 3 M., zu haben in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Langestraße 157, dem Museum gegenüber. 2.2.



Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Instrumentenmacher** Walbstraße 22 eröffnet hat.
Unter Zusicherung guter und dauerhafter Arbeit bitte um geneigten Zuspruch
C. N. Stark, Instrumentenmacher,
22 Walbstraße 22. 4.2.

Reparaturen werden auf's Schnellste ausgeführt.
Gmpfehlung.
Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich neben meiner Buchbinderei eine **Linir-Anstalt** eröffnet habe. Die Anschaffung einer amerikanischen Schnell-Linirmaschine bester Construction ermöglicht mir, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich bestens unter Zusicherung solider Ausführung der geschäftigen Aufträge.
Fr. Moller, Buchbinderei und Linir-Anstalt,
Langestraße 103. 10.10.
NB. Anfertigung von Geschäftsbüchern nach Bestellung.

Die Möbel-, Betten-, Spiegel- u. Bettfedernhandlung
von **Lazarus Bär Wittwe,**
Zirkel 3, Ecke der Walbhornstraße, Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
sowie ganze Einrichtungen,
Spiegel in Gold- und schwarzer Rahme in verschiedener Größe,
sowie Stroh- und Rohrstühle.
Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und umgetauscht.
NB. Auch theile ich hierdurch einem geehrten Publikum mit, daß ich ein wohl assortirtes Möbel-Verleih-Geschäft arrangirt habe.

Anzeige und Empfehlung.
Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publikums habe ich unterm Heutigen mein **Commissions-, Expeditons- und Auktionsbureau** in die **Zähringerstraße 73** (Gasthaus zur goldenen Waage) verlegt. Dasselbe ist geöffnet von Morgens 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr.
Zur Benützung und Anmeldung von Versteigerungen jeder Art von Gegenständen lade ergebenst ein.
J. F. Neuert, Auktionator,
3.2. Zähringerstraße 73 und Luisenstraße 46.

Dampfwaschanstalt von J. Heß in Beiertheim
empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und schonender Behandlung zur Uebernahme von Wäsche je nach Wunsch zum Waschen, Waschen und Bügeln.
Die Reinigung der Wäsche geschieht nur vermittelt Seife und Soda.
Vom 1. Mai bis gegen September wird alle Wäsche auf dem Rasen abbleicht.
Die Anstalt erfreut sich seit ihrem 33jährigen Bestehen einer Kundenzahl von über 650.
Zur Abgabe der Adressen, wo die Wäsche abgeholt werden soll, habe ich bei nachstehenden Herren Briefkasten, welche täglich von meinem Knecht geleert werden, aufgehängt:
Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
Alb. Salzer, Kaufmann, Langestraße 140,
Karl Walzacher, Kaufmann, Langestraße 145,
G. Hirsch Söhne, Kaufleute, Langestraße 123,
Karl Holz, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße,
Octroihäuschen Nr. 9 beim Hauptbahnhof. 3.3.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Pfungstmontag den 21. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Mühlburg. Gasthaus zur Blume.
* Unterzeichneter empfiehlt seine Lokalitäten nebst Gartenwirthschaft zur gefälligen Benützung mit dem Bemerken, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
Jeden Sonntag frisch gebackene Fische, Kuchen etc.
Markstahler.
Pfungstmontag findet **Tanzunterhaltung** statt. Anfang 8 Uhr.

Lager-Bier

von heute an bei
Ch. Glassner.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Pfingstmontag den 21. Mai

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags,
wozu ergebenst einladet **C. Weiss.**

Wirthschaft zum Augarten.

Pfingstmontag findet große **Tanz-
unterhaltung** mit verlängerter Pol-
zeitunde statt. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst
einladet **J. Schranck.**

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.
Pfingstmontag den 21. Mai

Familien-Abend,

wozu einladet
Der Vorstand.

Grüner Hof.

Heute Pfingstsonntag den 20. Mai

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Capelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Reichhaltiges Programm an der Kasse.

NB. Die Gartenwirthschaft ist comfortabel hergerichtet und ladet freundlichst
Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Pfingstmontag den 21. Mai

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

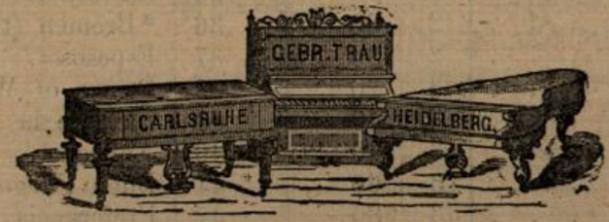
Ch. Maler.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik. (Goldene Medaille.)

Heidelberg

Fabrik: w. Hauptstraße 108.



Karlsruhe

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Großes Pianoforte-Lager:

Concert-, Salon- und Stub-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums.
Neueste Erfindung: Flügel mit Prolongement (Reformpedal) zur Erzielung von überraschenden, schönsten Klang-
wirkungen.

Amerikanische Harmoniums aus der größten Fabrik von Honinger, New-Haven.

Die verehrl. Gesang-Vereine machen wir aufmerksam, daß wir mehrere gute Flügel von Streicher, Bösendorfer,
Schiedmayer etc., sorgsam reparirt, zu billigen Preisen vorräthig haben.

Zum Besuche unseres **Musiksaales, Erbprinzenstraße 4**, laden ein

Gebrüder Trau.

Eigenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Eigenschaft.	Preis			
			fl.	kr.	Wt.	Pf.
Bronn, Karl, Partikular, Erben . . .	Bronn, Karl, Partikular, Wittwe, Sofie, geb. Seibt	Haus, Zähringerstraße 104	—	—	34600	—
Kaiser, Ferdinand, Weinbändler . . .	Beh, Richard, Weinbändler in Oberkirch	Haus, Akademiestraße 43	—	—	54000	—
Limeus, Karl Ludwig, Färber	Loch, Karl Theobald, Ladler	etwa 1 Viertel Garten mit darauf errichteten Gebäulichkeiten, Augartenstraße 33	—	—	8630	—
Gräff, Wilhelm, Buchbändler	Reinbold, Wilhelm, Maler	275 Meter Bauplatz, Wismarstraße 39	—	—	7600	—
Thellacker, Michael, Eheleute, Gantmasse	Stilling, Max, Rentner	Haus, Spitalstraße 18	—	—	6210	—
Ness, Karl, Schneidermeister	Seld, Jakob, Kaufmann, Eheleute	Haus, Douglasstraße 28	—	—	28000	—
Schroth, Friedrich, Schriftseher und Conf.	Sindel, Bernhard, Schriftseher, Eheleute und Schulz, Jakob, Falter, Eheleute	Haus, Waldstraße 89	—	—	20610	—
Safner, Emil, Kaufmann	Dahl, Ludwig, Kaufmann	Haus, Langestraße 116	—	—	70000	—
Römheldt, Adolf, Stadtrath	Pfeifer, Berthold, Maurermeister in Mühlburg	189 Meter Bauplatz, Scheffelstraße 4	—	—	2160	—
Küenzle, Karl, Zimmermeister	Müller, Max, Architekt und Maurermeister	560 Meter Bauplatz, Kriegsstraße 113	—	—	8000	—
Derselbe	Derselbe	340 Meter Bauplatz, Kriegsstraße 115	—	—	5500	—
von Lindenberg, Christoph, Rentner, Erben	Stichling, Albert, Blechner	Haus, Karlsstraße 26	—	—	36000	—
Sulzer, Karl, Mechaniker, Gantmasse	Fuchs, Friedrich, Architekt	Haus, Wilhelmstraße 7	—	—	24800	—
Braun, Johann, Erben von Peterthelm	Homburger, R. J., Handelsmann	etwa 1/2 Morgen Acker im V. Gewann der Auaäder	—	—	1714	29

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.